

35-jähriges Dienstjubiläum sowie Ehrung für besondere Verdienste



Thomas Streun, Rüdiger Geib, Erwin Steigerwald und Bürgermeister Hans-Dieter-Schneider

Anlässlich des 35-jährigen Dienstjubiläums von Herrn Rüdiger Geib und der Auszeichnung für "Besondere Verdienste" von Herrn Erwin Steigerwald bei der FFW begrüßte Bürgermeister Hans-Dieter Schneider am Freitag, 19.10., im Namen der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr Mutterstadt alle Gäste im Feuerwehrhaus ganz herzlich, insbesondere den stellv. Kreisfeuerwehrrinspekteur, Herr Streun und Frau Platz von der Kreisverwaltung sowie den Ehrenkreisfeuerwehrrinspekteur Hanewald. Besonders freute er sich, dass die Feuerwehrleute samt ihren Partnerinnen und Partnern so zahlreich an dieser Veranstaltung teilnahmen und entschuldigte gleichzeitig Landrat Körner wegen einer parallel stattfindenden Feuerwehrveranstaltung.

Die Würdigung von Männern, die 35 bzw. noch mehr Jahre aktives Mitglied bei der FFW sind", so der Bürgermeister, "bedeuteten für ihn eine „Ehrensache“. Und weiter: "Dies steht für jahrzehntelange unmittelbare ehrenamtliche Tätigkeit im Dienste der Bürgerinnen und Bürger Mutterstadts. Und die Besonderheit bei der Feuerwehr ist, dass dies praktisch rund um die Uhr und unter Einsatz von Leib und Leben geschieht. Ohne die Männer und Frauen der Feuerwehr, die selbstlos anderen Menschen aus Notsituationen helfen, Leben retten oder deren Hab und Gut schützen, wäre es um die öffentliche Sicherheit und Ordnung schlecht bestellt! Meistens erfahren dies die Bürger allerdings erst, wenn sie selbst in Not geraten sind, was mitunter dazu führt, dass die Leistungen der Feuerwehren in der breiten Öffentlichkeit gar nicht so richtig wahrgenommen werden. Daher ist es eine wichtige Aufgabe für Politik und Presse, die Leistungen der Feuerwehren immer wieder den Menschen zu vermitteln. So hat gerade auch unsere Mutterstadter Wehr neben den üblichen Aufgaben mit dem Unfallschwerpunkt A 61/A 65 mitunter Aufgaben zu erledigen, die an die Grenze der physischen und vor allem psychischen Belastung, ja teilweise darüber hinaus gehen. Um dies tun zu können, brauchen die FW neben technisch einwandfrei funktionierendem Gerät und einem funktionalen Domizil Menschen mit einer fundierten Ausbildung, viel Ausdauer und einem ausgeprägten Teamgeist. Diese Eigenschaften haben Rüdiger Geib und Erwin Steigerwald seit Jahrzehnten uneigennützig in die Mutterstadter Feuerwehr-Gemeinschaft eingebracht und so auch wesentlich zur Motivation und einer dauerhaft funktionierenden Kameradschaft unserer Feuerwehr beigetragen. Nicht zu vergessen die Ehefrauen, auch ihnen gebühre Lob und Anerkennung, denn ohne ihr Verständnis und Entbehrung wäre so ein Dienst am Nächsten nicht unbedingt möglich. Lieber Rüdiger, lieber Erwin, die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde Mutterstadt sind euch dafür zu großem Dank verpflichtet." (Amtsblatt vom 01. November 2012)